

Kongressmesse SPS/IPC/Drives 2007 in Nürnberg

## Elektrische Automatisierung in zehn Messehallen

Immer mehr Hersteller der Automatisierungstechnik richten ihre Entwicklungszyklen auf die SPS/IPC/Drives aus. Und so steigt von Jahr zu Jahr die Zahl der Innovationen, die auf der Messe in Nürnberg gezeigt werden. Vom 27. bis 29. November 2007 ist es wieder soweit.

### Messe-Schwerpunkte

Auch diesmal werden mehr als 1200 Aussteller auf der SPS/IPC/Drives vertreten sein. Die belegte Fläche steigt erstmals über 80000 m<sup>2</sup> (2006: 77500 m<sup>2</sup>), die sich jetzt auf zehn Messehallen verteilt (Bild 1). Erstmals genutzt werden in diesem Jahr

die Hallen 2 und 4A. In Halle 2 wird vor allem den Ausstellern aus dem Bereich der elektrischen Antriebstechnik und -steuerung weiteres Wachstum ermöglicht. Die neu erbaute Halle 4A schließt sich an das Congress Center der Nürnberger Messe (CCN) an und ist so optimal an die vorhandene Infrastruktur angebunden.

Insgesamt werden auf der SPS/IPC/Drives Produkte und Dienstleistungen aus diesen Teilgebieten der elektrischen Automation gezeigt:

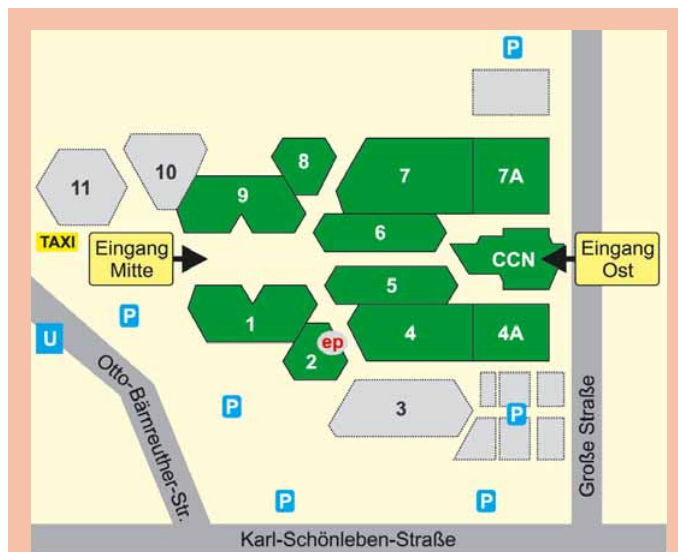
- Steuerungstechnik
- Industrie-PC
- Antriebstechnik
- Bedienen und Beobachten
- industrielle Kommunikation
- industrielle Software
- Interface-Technik
- mechanische Systeme und Peripherie
- Sensorik.

Schwerpunktthemen und damit die Inhalte, die auch auf den kostenlosen Foren in den Messehallen oder im begleitenden Kongress besonders berücksichtigt werden, sind erneut

- Ethernet in der Automatisierung,
- Safety und Security in der Automatisierung sowie
- Motion Control.

Mit „RFID“ und „Wireless“ hat der Ausstellerbeirat zudem Sonderthemen benannt, die in der elektrischen Automatisierung ebenfalls eine starke Beachtung erfahren, stetig weiterentwickelt werden und künftig eine besondere Rolle für die gesamte Industrie spielen werden. Darüber hinaus gibt es die Gemeinschaftsstände „Wireless in Automation“, „Linux in Automation“ und das Zentrum für Sensorik, Mess- und Prüftechnik.

An der Gestaltung der Foren in den Messehallen und eigener Ausstellungsflächen sind der Zentralverband Elektrotechnik-



1 Hallenbelegung auf dem Nürnberger Messegelände

und Elektronikindustrie (ZVEI), der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) und der AMA Fachverband für Sensorik beteiligt.

### Kongress-Programm

Eine ideale Plattform für den Erfahrungsaustausch ist auch der parallel stattfindende Kongress. Hier treffen sich Anwender und Entwickler in Vorträgen und Tutorials. Um die komplexen Fragestellungen im Automatisierungsumfeld zu beantworten, hat das Kongress-Komitee aus einer Vielzahl hoch interessanter Beiträge ein attraktives Programm zusammengestellt (siehe Kasten). Eine

Veranstaltung trägt in diesem Jahr dem Thema IO-Link als Schnittstelle für binäre Sensoren und Aktoren Rechnung. Chancen und Nutzen sollen vor allem den Anwendern in einer Kombination aus 15-minütigen Fachbeiträgen zur IO-Link-Technologie mit anschließender gemeinsamer Diskussion vermittelt werden. Außerdem findet am zweiten Kongresstag eine Vortragsreihe statt, die zum Erfahrungsaustausch über die immer engere Verzahnung der Embedded Software mit den klassischen Automatisierungskomponenten einlädt.



### AUF EINEN BLICK

<b>Ort</b>	Messezentrum Nürnberg
<b>Öffnungszeiten</b>	27. und 28.11.2007, 9 bis 18 Uhr 29.11.2007, 9 bis 17 Uhr
<b>Eintrittspreise</b>	kostenfreie Tageskarte bei Vorab-Registrierung im Internet unter <a href="http://www.mesago.de/sps">www.mesago.de/sps</a> ansonsten: Tageskarte: 20 € Schüler/Studenten: 10 €

**Anreise mit dem Auto.** Das Messegelände liegt verkehrsgünstig im Nürnberger Osten und ist über die Autobahn A9 (Ausfahrt Fischbach) oder die Autobahn A6 (Ausfahrt Langwasser) gut zu erreichen. Nutzer von Navigationsgeräten können als Ziel die Karl-Schönleben-Straße in 90471 Nürnberg eingeben.

**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.** Vom Nürnberger Hauptbahnhof fährt die U-Bahn U1 (Richtung Langwasser Süd) in acht Minuten zum Messegelände. Benötigt wird ein Ticket der Tarifstufe 2 (Einzelfahrschein: 1,80 €).

### Kongress-Themen

#### Bereich Automation:

- Ethernetanwendungen in der Automatisierung
- Security-Konzepte für Produktionsanlagen
- Safety-Lösungen in Komponenten und Netzwerken
- Wireless-Kommunikation im industriellen Umfeld
- Sensor/Aktor-Schnittstellen und Systemintegration
- Engineering-Tools für vernetzte Anlagen
- Modellgestütztes Automatisierungsdesign
- Betriebsparallele Simulation von Prozess und Anlage

#### Bereich Drives:

- Test und Inbetriebnahme
- Antriebsregelung
- Direktantriebstechnik
- Realtime Ethernet in der Regelschleife
- Umrichter-EMV, EMV und Netzrückwirkungen, Normung
- Antriebe in der Produktionstechnik

#### Gemeinsame Themen:

- Entwicklungsumgebungen und Toolunterstützung
- Neue Architekturkonzepte und Wiederverwendung
- Einsatzerfahrungen FPGA versus Software
- Testfallerstellung und Testautomatisierung